

Floristinnen und Floristen des 3. Lehrjahres besuchen die IPM in Essen

Die alljährliche Welt-Leitmesse der "Grünen Branche" IPM in Essen besuchten wir als angehende Floristen im 3. Lehrjahr, der Landwirtschaftliche Schule Hohenheim, am 23. Januar 2018.

Begleitet wurden wir von unserem Botanik-Lehrer Herrn Krauss. Mit uns zum gleichen Ziel unterwegs waren ebenfalls Lehrer der Staatsschule für Gartenbau mit angehenden Technikern aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau.

Insgesamt waren auf der Welt-Leitmesse der „Grünen Branche“ 1564 Aussteller aus 45 Ländern vertreten.

Die Vielfalt die dort anzutreffen war, reichte von Topf-, Hydrokultur und Gemüsepflanzen sowie Stauden, Palmen und Schnittgehölzen über Pflanzenschutzprodukte und Substrate bis hin zu Gefäßen, Deko-Artikeln und Verpackungsmaterialien.

Viele technische Neuheiten konnten bestaunt werden von Anbietern mit verschiedensten Lösungen für den Gartenbau, wie kleine Transport-Roboter, Aufzucht-Beleuchtungs-Innovationen oder Laufbänder für Pflanzen, die man über dem Arbeitsbereich in Deckenhöhe raumsparend laufen lassen kann, oder von modernsten Topf-Maschinen und Kranzbindegeräten.

Viele Hersteller von verschiedensten Substraten und deren Verbesserungen, Pflanzestärkungsmitteln usw. suchten das Gespräch mit uns als Messebesucher.

Ebenso anregend war es mit Pflanzenzüchtern aus verschiedenen Ländern sprechen zu können, wie zum Beispiel aus Frankreich oder Italien.

Die Gefäßhersteller beeindruckten mit sehr schönen Produkten aus Keramik, Porzellan, Kunststoff oder auch Polystone. Die Firma Letchusa präsentierte sich mit ihrem besonderen Pons-Granulat und den dazu passenden Töpfen mit entsprechendem Bewässerungssystem. Viele weitere Händler, wie Blume 2000 oder Fleurop waren ebenfalls vor Ort.



Floristisch wurde es dann besonders in den Hallen 1 und 1a. Hier gab es Ausstellungen von Werkstücken und auch eine Aktivbühne mit 4 weltbekannten Floral-Designern, die auf der sich drehenden Bühne Werkstücke zum Thema „Nest“ für die Zuschauer gestalteten.

Anschließend fand in der gleichen Halle ein AZUBI-Battle statt. Um unsere Rückfahrt nicht zu verpassen, hatten wir leider nicht mehr genügend Zeit das Battle komplett zu verfolgen.

Unseren Klassenlehrer Herrn Strohmeier, der für die ganzen vier Messetage in Essen vor Ort war, trafen wir am

Stand der Floristmeisterschule der Landwirtschaftlichen Schule Stuttgart-Hohenheim.

Insgesamt war es einfach eine gute Sache, dass wir die IPM mit unserer Klasse erleben und einen sehr interessanten Tag dort verbringen konnten. Allerdings hätte man noch viel mehr Zeit brauchen können bei dem imposanten Angebot an Ausstellern.